



Sustainable Development Solutions Network Switzerland

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Schweiz umsetzen

Das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Switzerland wurde im [April 2017 gegründet](#) und wird am 15. Februar 2018 offiziell lanciert. Das Netzwerk wird vom Interdisziplinären Zentrum für Entwicklung und Umwelt (CDE) der Universität Bern und Biovision – Stiftung für ökologische Entwicklung geleitet.

Unser Engagement

SDSN Switzerland setzt sich für die [Umsetzung der UNO Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) (Sustainable Development Goals, SDGs) in der Schweiz und darüber hinaus ein. Das [Netzwerk mobilisiert](#) Universitäten, Forschungszentren, zivilgesellschaftliche Organisationen und Unternehmen, um gemeinsam [transformative Lösungen](#) in wichtigen Bereichen wie beispielsweise nachhaltige Finanzen, Gouvernanz für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Konsum und Produktion zu gestalten, und transdisziplinäre Forschung zu etablieren.

Weltweites Netzwerk

SDSN Switzerland ist Mitglied des UN Sustainable Development Solutions Networks, das 2012 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon lanciert wurde. Derzeit zählt SDSN International mehr als 750 Mitgliedsorganisationen aus über 110 Ländern und 27 nationale und regionale SDSN Ableger.

Die Vorsitzenden von SDSN Switzerland sind [Prof. Dr. em. Urs Wiesmann](#) (ehem. Präsident CDE) und [Océane Dayer](#) (Swiss Youth for Climate). Sie stehen dem [Lenkungsausschuss](#) vor, dem folgende Personen angehören:

Prof. Dr. Thomas Breu (Universität Bern, CDE)

Prof. Dr. Marc Chesney (Universität Zürich)

Martin Fässler (Biovision)

Bertrand Gacon (Lombard Odier)

Mark Halle (IISD Europe)

Prof. Dr. Bruno Oberle (EPFL)

Patrizia Pesenti (Credit Suisse / Ringier)

Prof. Dr. Géraldine Pflieger (Universität Genf)

Dr. Kathy Riklin (Nationalrätin CVP)

Anna Stünzi (foraus – Forum Aussenpolitik)

Mitglieder von SDSN Switzerland (Stand Juli 2018)

Biovision – Stiftung für ökologische Entwicklung	Netzwerk Schweizer Pärke
Business School Lausanne	oikos St. Gallen
Centre for Development and Cooperation, SUPSI	scaling4good
Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE), Universität Bern	Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF)
Collaboratio Helvetica	Seminar für Soziologie, Universität Basel
Eawag	Stiftung für nachhaltige Entwicklung in den Bergregionen (FDDM)
Eco-Social Science	Stiftung Hamasil
foraus – Forum Aussenpolitik	STRIDE – unSchool for Entrepreneurial Leadership
Global Infrastructure Basel	The Geneva Consensus Foundation
Institut für Sozialmanagement, ZHAW	The Gold Standard Foundation
Internal Displacement Monitoring Centre	Universal Rights Group
International Risk Governance Council (IRGC)	Universität St. Gallen
Laboratory for Human-Environment Relations in Urban Systems (HERUS), EPFL	Women’s World Summit Foundation
Mountain Research Initiative (MRI)	World Resources Forum
NADEL – Center for Development and Cooperation, ETH	WWF Switzerland

Partner von SDSN Switzerland (Stand Juli 2018)

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Impact Hub Geneva
Stiftung Mercator Schweiz